

	<p>Objekt: Behälter für Nähzubehör</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (14 I) 227/2013</p>
--	--

Beschreibung

Das Nähkästchen besitzt eine rechteckige Form, wobei die Ecken angeschrägt sind. Dadurch bekommt das Kästchen eine achteckige Form. Das Kästchen ist aus braunem Holz. Auf dem Deckel ist ein Bild gemalt. Auf dem Bild sieht man ein wohlhabendes Paar, das von einer Magd begrüßt wird und die ihnen ein Korb mit grünem Inhalt entgegen hält. Hinter dem Paar kommt ein Mann die Treppe hinauf. Die Szene spielt sich vor einer Landschaft mit Bäumen und einem See ab. Hinter der Markt ist der untere Teil einer Skulptur zusehen. Der Deckel ist lackiert. Der Deckel ist mit einem Druckschloss verschließbar, der aus Metall besteht.

Die Seiten sind mit einem brauenem Band verziert, dieses besitzt goldene Bänder. Der Boden ist mit hellem Papier verklebt. Auf der Rückseite steht mit Bleistift "420; 3 o. 20." (?)

Im Deckelinnern ist ein Spiegel angebracht. der mit einem synthetischen, dünnen Band umrandet ist. Über der Unterseite liegt ein kleines Kissen, mit einer glatten und einer Stoffseite. Auch hier ist der Rand mit einem synthetischen Band umrandet. Im Kästchen befinden sich ein Samtkissen, eine Schere mit Fingerghut, ein Nadeletui und eine Webnadel. Außerdem ist in der linken Ecke eine runde Vertiefung.

Herkunft (Allgemein): Deutschland

Grunddaten

Material/Technik: Samt, bemaltes Holz, bklebt, Spigel, Folie, synthetisches Gewebe (?)

Maße: Länge x Breite x Höhe: 13 x 9 x 2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1880-1900
wer

wo